



Protokoll der Jahresversammlung des Kath. Frauenbundes Bern vom 25. April 2023 im Beatussaal der Pfarrei Heiliggeist in Interlaken

Nach dem Begrüssungskaffee kommen wir in den Genuss eines Orgelkonzerts von Herrn Horvath. Danach begrüsst Thomas Frey, Leiter des Pastoralraumes Bern Oberland und Gemeindeleiter in Interlaken uns Frauen.

Die Co-Präsidentin Elisabeth Waag begrüsst um 14.55 Uhr im Namen des ganzen Vorstands alle anwesenden Frauen ganz herzlich zur KFB Jahresversammlung. Sie dankt der Pfarrei Heiliggeist, Interlaken, der Gruppe Frauen Miteinander der Pfarrei Interlaken und den Oberländer Frauen des Regio Vereins Katholische Frauen Bern Oberland ganz herzlich für die Gastfreundschaft.

Speziell begrüsst sie Danielle Cotten, Co-Geschäftsstellenleiterin des SKF, alle ehemaligen Vorstandsfrauen vom KFB, die Delegierten der Ortsvereine und Frauengruppen sowie die Mandatsfrauen in verschiedenen Organisationen.

Anwesende Vorstandsfrauen des KFB: Michaela Schade Rubi (Co-Präsidentin, Regionalvertreterin), Elisabeth Waag (Co-Präsidentin, Regionalvertreterin), Sabine Kempf (Finanzverantwortliche) und Rosmarie Itel (Bildungsverantwortliche, Regionalvertreterin)

Nun eröffnet Michaela Schade die Versammlung. Die Einladung zu dieser Jahresversammlung wurde fristgemäss verschickt. Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände, somit wird die Versammlung wie geplant abgehalten.

- Traktanden
1. Wahl der Stimmzählerinnen
 2. Protokoll JV 2022
 3. Anträge
 4. Genehmigung Jahresbericht 2022
 5. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Revisorinnenbericht
 6. Jahresbeitrag 2024
 7. Budget 2023
 8. Wahlen
 - Bestätigungswahl Revisorin Jacqueline Born
 - Bestätigungswahl Revisorin Martha Waeger
 9. Mutationen
 10. Jahresprogramm 2023
 11. Mitteilungen
 12. Verschiedenes

Es sind 36 stimmberechtigte Frauen anwesend. Das absolute Mehr ist 19.

Entschuldigt haben sich für diese Versammlung: Angela Büchel Sladkovic, Blanca Burri, Verena Donzé, Gerda Hauck, Agnes Ihle, Cili Märk, Berthy Périat, Marie-Claire Renz, Theres Spirig-Huber, Silvia Trachsel, Marianne Walther, Brigitta Zimmermann, der Aargauische Katholische Frauenbund, KFS Schwyz und SKFLuzern Kantonalverband.

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden Judith Schneider und Marianne Kohler vorgeschlagen. Sie werden einstimmig mit Applaus gewählt.

2. Protokoll JV 2022

Das Protokoll der JV 2022 ist auf unserer Webseite unter Publikationen ersichtlich. Es wird einstimmig genehmigt.

3. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

4. Genehmigung Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung an alle Mitglieder verschickt und liegt noch auf.

Ein abwechslungsreiches Programm hat wieder auf die Einzelmitglieder sowie auf die Frauen der Kollektivmitglieder und alle interessierten Frauen gewartet. Besonders blickt Michaela Schade auf unsere Jubiläumsreise in die Ostschweiz zurück, an der 16 Frauen teilgenommen haben. Sie dankt allen, die mitgeholfen haben, unsere Anlässe durchzuführen.

Der Kantonalvorstand, bestehend aus vier Frauen, hat 9 Sitzungen gehalten und diverse Anlässe besucht. Am Teamtag nutzte der Vorstand die Zeit für einen intensiven Gedankenaustausch über die Zukunft des Kantonalverbands. Michaela dankt allen Vorstandsfrauen für die gute Zusammenarbeit.

Nun beantragt sie die Genehmigung des Jahresberichts. Dieser wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Revisorinnenbericht

Sabine erläutert ein paar Besonderheiten der Jahresrechnung 2022: Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 41'368.27 und einem Ertrag von Fr. 35'300.49 mit einem Verlust in der Höhe von Fr. 6'067.78. Das Eigenkapital beträgt somit per 31. Dezember 2022 Fr. 50'718.57. Zu diesem Verlust trägt im Wesentlichen das 80-Jahr Jubiläum bei.

Jacqueline Born und Martha Waeger haben die Revision durchgeführt. Sie haben unter anderem die Überträge und Saldi überprüft und Stichproben gemacht. Jacqueline Born empfiehlt die Rechnung 2022 zu genehmigen und der Sekretärin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand und Marianne Studer Décharge erteilt.

Michaela Schade und Sabine Kempf danken Marianne Studer für die Führung der Buchhaltung.

6. Jahresbeitrag 2024

Der Jahresbeitrag 2024 bleibt pro Einzelmitglied bei Fr. 30.00, davon überweist der KFB Fr. 3.50 an den SKF. Der Mitgliederbeitrag für Kollektivmitglieder bleibt bei Fr. 9.00. (SKF Fr. 6.00 + KFB Fr. 3.00). Dies wird einstimmig genehmigt.

Der Beitrag 2023 wurde an der letzten Jahresversammlung gutgeheissen.

7. Budget 2023

Das Budget 2023 sieht einen Verlust von Fr. 4'430.00 vor. Neu werden die Spenden an das Elisabethenwerk sowie den SOFO fest budgetiert.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt. Das Budget muss gemäss Statuten nicht genehmigt werden.

8. Wahlen

Die Revisorinnen Jacqueline Born und Martha Waeger werden für ein weiteres Jahr einstimmig, mit Applaus, wiedergewählt.

Michaela Schade sagt, dass sich der Vorstand auf neue Frauen im Vorstand freuen würde und jederzeit offen für neue Impulse sei.

9. Mutationen

Einzelmitglieder:

Seit der letzten Jahresversammlung sind 7 Frauen aus verschiedenen Gründen aus dem Katholischen Frauenbund Bern ausgetreten.

Anngret Grütter, Elsa Lazecki, Maria Schöbi und Lotte Wälchli sind verstorben. Elisabeth Waag spricht ein Gebet für diese Frauen und für alle, die aus den Ortsvereinen verstorben sind.

4 Frauen kann der KFB als Neumitglieder aufnehmen. Es sind dies: Blanca Burri, Marianne Kohler-Leu, Irène Scheidegger und Esther Weibel. Elisabeth Waag heisst die Neumitglieder herzlich willkommen.

Somit hat der KFB 165 Einzelmitglieder.

Kollektivmitglieder:

Es gibt immer mehr Pfarreien ohne aktive Frauengruppen. In diesen Pfarreien haben wir Kontaktfrauen, die unsere Anliegen in der Pfarrei vertreten. Michaela Schade dankt den Kontaktfrauen, den Präsidentinnen der Ortsvereine zusammen mit ihren Vorstandsfrauen sehr herzlich für deren Engagement.

10. Jahresprogramm 2023

Die ersten Anlässe des Jahresprogramms 2023 haben bereits stattgefunden, Rosmarie Iteel macht auf die kommenden Anlässe des KFB und SKF aufmerksam und freut sich auf zahlreiche Teilnahmen seitens der Mitglieder.

11. Mitteilungen

Michaela Schade teilt mit, dass sich der Vorstand sehr intensiv mit der Zukunft des KFB beschäftigt. Die Amtszeit von Elisabeth und ihr endet im 2025 und trotz aller Bemühungen konnten bis jetzt keine neuen Vorstandsfrauen gewonnen werden. Der Vorstand nimmt Hinweise zu interessierten Frauen sehr gerne entgegen.

Sie dankt der Landeskirche und der Gesamtkirchengemeinde Bern für die jährliche finanzielle Unterstützung sowie dem Redaktionsteam des Pfarrblatts und des Angelus für die gute Zusammenarbeit.

Auch macht sie aufmerksam auf die beiden Werke des SKF, das Elisabethenwerk und den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO und bittet, diese weiterhin zu unterstützen.

Sie dankt den Mandatsfrauen, Vera Schlittler, Elisabeth Waag, Angela Büchel und Sabine Kempf, die den KFB in verschiedenen Organisationen vertreten, für deren Einsatz für den Frauenbund. Christina Kramer hat den KFB über zwei Jahrzehnte im Verein Tagsatzung, der sich Ende Oktober 2022 aufgelöst hat, vertreten. Ganz herzlichen Dank dafür.

Danielle Cotten freut sich, dass sie als Co-Geschäftsstellenleiterin des SKF nach Interlaken zu Besuch kommen konnte und gratuliert noch nachträglich zu 80 Jahre KFB und wünscht, dass der KFB auch die nächsten 80 Jahre fit bleiben werde. Sie sagt, die Stärke des SKF sei, dass er regional, kantonale und gesamtschweizerisch verankert sei und somit einiges zusammen erreicht werden könne. Es gelte die Ohren zu öffnen, um herauszufinden, was für die Zukunft nötig sei, auch dass die Freiwilligenarbeit im Wandel sei. Frauen könnten die Herausforderungen bewältigen, durch Gemeinsamkeit, Wertschätzung und Solidarität. Sie teilt mit, dass für die SKF Delegiertenversammlung in Zukunft Delegierte zu wählen seien, die den eigenen Kanton vertreten werden. Auch macht sie aufmerksam auf das neue Datenschutzgesetz, das ab 1. September 2023 in Kraft tritt.

Sabine Kempf, Landeskirchenrätin, spricht ein Grusswort von der Landeskirche.

12. Verschiedenes

Michaela dankt den Frauen, die den Saal vorbereitet, dekoriert und uns mit Kaffee empfangen haben mit einer Rose.

Beatrice Zimmermann wünscht dem Vorstand weiterhin viel Energie für die Zukunft des KFB. Elisabeth Rütli Münsingen dankt dem Vorstand für die Arbeit. Beatrice Moser dankt dem Vorstand und schlägt vor, den Jahresbeitrag wegen des Defizits, zu erhöhen. Michaela erklärt, dass die Finanzierung des KFB auf einer sehr guten Basis steht und dass das Defizit im Jahr 2022, welches aufgrund der Sonderausgaben für die Jubiläumsreise entstanden ist, einmalig und verkraftbar ist. Eine Erhöhung des Jahresbeitrags ist nicht nötig.

Ende der Versammlung 16.20h

Michaela dankt allen Frauen für die Aufmerksamkeit und lädt ein zu einem feinen, reichhaltigen Zvieri im Hotel Interlaken.

Co-Präsidentin
Michaela Schade Rubi

Co-Präsidentin
Elisabeth Waag

Protokollführerin
Marianne Studer